

H a u s h a l t s s a t z u n g

u n d

H a u s h a l t s p l a n

der Gemeinde Am Großen Bruch

für das Haushaltsjahr 2023

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	weiß
Vorbericht zum Haushaltsplan	lachs
- Kommentare zu den Produktsachkonten 2023	weiß
Produktplan	gelb
Ergebnisplan	grün
Finanzplan	rot
Teilergebnisplan	grün
Teilfinanzplan	rot
Budget	blau
Anlagen	
Stand der Verpflichtungsermächtigungen	weiß
Voraussichtlicher Bestand der Verbindlichkeiten	weiß
Rücklagen und Rückstellungen zu Beginn des Haushaltsjahres	weiß
Übersicht Zuwendungen Fraktionen	weiß

Haushaltsatzung der Gemeinde Am Großen Bruch für das Jahr 2023

Auf Grund des § 100 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA, S. 288), in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat Am Großen Bruch in der Sitzung am 07.06.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem	
a) Gesamtbetrag der Erträge auf	2.660.600 EUR
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.817.900 EUR
2 im Finanzplan mit dem	
a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.332.500 EUR
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.471.400 EUR
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	544.100 EUR
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	389.000 EUR
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	30.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigung) wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 466.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind in der Hebesatzsatzung vom 02.12.2020 wie folgt festgesetzt:

1. für die Grundsteuer	
a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	350 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	430 v.H.
2. für die Gewerbesteuer	370 v.H.

§ 6

1. Der Erlass einer Nachtragsatzung im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird erforderlich, wenn der zu erwartende Fehlbetrag 5 v. H. der Gesamtaufwendungen und Gesamtauszahlungen des Ergebnisplanes übersteigt.

2. Als erheblich sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v. H. der Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

3. Als geringfügig im Sinne des § 103 Abs. 3 Satz 1 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt gelten

- a) Geringfügige Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabwendbare Aufwendungen und Auszahlungen, die nicht mehr als 50.000 EUR betragen.
- b) Geringfügige Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie deren Aufwendungen und Auszahlungen für die Planung von Investitionen bis zu einem Betrag von 20.000 EUR.

4. Als erheblich im Sinne des § 7 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung gelten Veränderungen der Ansätze von Erträgen, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen in Höhe von 1 v.H., die im Nachtragshaushaltsplan berücksichtigt werden müssen.

5. Als Wertgrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Kommunalhaushaltsverordnung für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden 100.000 EUR festgesetzt.

6. Als erheblich im Sinne § 48 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung gelten Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen, wenn sie einen Betrag von 5.000 EUR übersteigen.

Neuwegerleben den, 07.06.2023

Siegel

Klaus Graßhoff
Bürgermeister

Vorbericht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Am Großen Bruch

1. Rückblick auf die Haushaltswirtschaft in den Jahren 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020 und 2021

Für das Haushaltsjahr 2013 legte die Gemeinde Am Großen Bruch erstmals einen Haushaltsplan auf doppischer Grundlage vor. Die Eröffnungsbilanz für die Gemeinde ist erstellt und vom Landkreis geprüft. Die Beschlussfassung zur Eröffnungsbilanz ist am 27.06.2018 erfolgt. Am 24.11.2020 ist der Jahresabschluss zum 31.12.2014 zur Prüfung an das RPA des LK Börde eingereicht worden.

Das Rechnungsergebnis des Jahres 2014 ist **positiv**. Dementsprechend kann der **ordentlichen Rücklage** nach der Beschluss Nr. 081/16/2022 durch den Gemeinderat der Betrag von **215.806,19 € eigenkapitalstärkend** zugeführt werden.

1.1 Vorläufiges Rechnungsergebnis 2015

Der Jahresabschluss 2015 ist erstellt und wurde am 02.01.2023 zur Prüfung an das RPA des LK Börde eingereicht.

Angaben in €

	Plan 2015	vorläufiges Ergebnis 2015	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	2.293.400	2.364.916,25	71.516,25
Ordentliche Aufwendungen	2.339.800	2.327.619,67	-12.180,33
Ordentliches Ergebnis	-46.400	37.296,58	83.696,58
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	3.400	-3.400
Außerordentliches Ergebnis	0	-3.400	3.400
Jahresergebnis	-49.800	37.296,58	87.096,58

Die Mehrerträge aus Steuern und ähnliche Abgaben mit 40.496 € resultieren aus Grundsteuern A mit 22.851 € und aus Gewerbesteuern mit 18.048 €. Weitere Mehrerträge resultieren aus Kostenerstattungen des Landkreises für die Sanierungsmaßnahmen in der Mehrzweckhalle Hamersleben in Höhe von 12.813 €. Aus Dividenden der KOWISA resultieren Mehrerträge in Höhe von 10.670 €.

Die Auszahlung für Sach- und Dienstleistungen wurden mit 25.592 € überschritten. Jedoch sind Minderaufwendungen in Höhe von 17.968 € für Transferleistungen und 33.014 € für sonstige ordentliche Aufwendungen angefallen.

	Ansatz 2015	vorläufiges Ergebnis 2015	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.035.900	2.077.014	41.114
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.024.700	1.966.832	-57.868
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.200	110.182	98.982
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	197.900	465.767	267.867
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	311.600	375.931	-64.331
Saldo aus Investitionstätigkeit	-113.700	89.835,42	203.535
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	20.000	20.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	56.800	76.763	19.963
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-56.800	-56.763	37
Einzahlung fremder Finanzmittel		115.062	
Auszahlung fremder Finanzmittel		123.040	
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres		1.136.407	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		1.271.682	

Im Haushaltsjahr 2015 stellte die Gemeinde Am Großen Bruch für die Verbandsgemeinde gemäß dem Beschluss des Gemeinderates kurzzeitig einen Kassenkredit in Höhe von 20.000 € zur Verfügung, der wieder ordnungsgemäß zurückgezahlt wurde. Darüber hinaus wurden 203.700 € Fördermittel für den Ausbau der Poststraße in Wulferstedt nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2014, sondern erst im Jahr 2015 kassenwirksam.

Das ermittelte Jahresergebnis beträgt 37.296,58 € und ist der ordentlichen Rücklage zuzuführen.

1.2 Vorläufiges Rechnungsergebnis 2016

Durch die vom Gemeinderat am 16.06.2016 beschlossene Haushaltssatzung wurden die Erträge auf 2.337.200 € und die Aufwendungen auf 2.301.900 € festgesetzt.

Angaben in €

	Plan 2016	vorläufiges Ergebnis 2016	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	2.337.200	2.221.167	-116.033
Ordentliche Aufwendungen	2.301.900	1.950.992	-350.908
Ordentliches Ergebnis	1.000	270.175	234.875
Außerordentliche Erträge	0	0	0

Außerordentliche Aufwendungen	0	106	106
Außerordentliches Ergebnis	0	-106	-106
Jahresergebnis	1.000	270.069	234.769

Das vorläufige Rechnungsergebnis berücksichtigt keine Abschlussbuchungen des Jahres 2016, wie die Übernahme der Auflösung der Sonderposten (Plan 259.100 €) und der Abschreibungen aus der Anlagenbuchhaltung (Plan 267.000 €). Das kann erst erfolgen, wenn der Jahresabschluss 2015 erstellt und geprüft ist.

Die Mehrerträge aus Steuern und ähnliche Abgaben mit 279 € resultieren aus Grundsteuern A und B. Weitere Mehrerträge resultieren aus erhöhten Schlüsselzuweisungen und anderen lfd. Zuwendungen. Aus privatrechtlichen Leistungsentgelten resultieren Mehrerträge in Höhe von 61.018 €.

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit 45.610 € unterschritten. Weiterhin sind Minderaufwendungen in Höhe von 11.849 € für Transferleistungen, 19.544 € für sonstige ordentliche Aufwendungen und 6.904 € angefallen.

	Ansatz 2016	vorläufiges Ergebnis 2016	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.067.400	2.200.576	133.176
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.030.800	1.933.629	-97.171
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.600	266.947	230.347
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	378.800	332.678	-46.122
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	357.900	141.958	-215.942
Saldo aus Investitionstätigkeit	20.900	190.720	169.820
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	282.500	282.441	59
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	461.600	461.536	64
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-179.100	-179.095	5
Einzahlung fremder Finanzmittel		150.108	
Auszahlung fremder Finanzmittel		184.345	
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres		1.271.682	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		1.516.019	

Im Haushaltsjahr 2016 konnten entgegen der Planung nicht alle Investitionen fertiggestellt werden. Es wurden Minderauszahlungen von 215.942 € erzielt. In Höhe von 185.734,11 € wurden über Ermächtigungsübertragungen diese Investitionen in 2017 abgeschlossen. Weiterhin wurde ein Darlehen über Stark II umgeschuldet.

Ausblick auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2016:

Vorläufiges Jahresergebnis 2016	270.068,91 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	244.768,16 €
./. zu erwartende Abschreibungen	<u>314.061,29 €</u>
Zu erwartendes Ergebnis 2016	<u>200.775,78 €</u>

1.4. Vorläufiges Rechnungsergebnis 2017

Die Erträge wurden in Höhe von 2.362.900 € und die Aufwendungen in Höhe von 2.362.900 € für die laufende Verwaltung festgesetzt. Die Satzung wurde durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt und im Anschluss daran öffentlich bekannt gemacht.

	Plan 2017	vorläufiges Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	2.362.900	2.206.220	-156.680
Ordentliche Aufwendungen	2.361.900	2.097.559	-264.341
Ordentliches Ergebnis	1.000	108.661	107.661
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	1.000	0	-1.000
Außerordentliches Ergebnis	-1.000	0	1.000
Jahresergebnis	0	108.661	108.661

Ausblick auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2017:

Vorläufiges Jahresergebnis 2017	108.660,90 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	247.594,32 €
./. zu erwartende Abschreibungen	<u>321.240,27 €</u>
Zu erwartendes Ergebnis 2017	<u>35.014,95 €</u>

	Ansatz 2017	vorläufiges Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.095.700	2.179.004	83.304
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.091.800	2.083.821	-7.979
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.900	95.183	91.283
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	545.300	146.473	-398.827
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	983.900	108.880	-875.020
Saldo aus Investitionstätigkeit	-438.600	37.593	476.193
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	60.100	61.506	1.406

Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-60.100	-61.506	-1.406
Einzahlung fremder Finanzmittel		121.819	
Auszahlung fremder Finanzmittel		124.099	
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres		1.516.019	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		1.585.009	

1.5 Vorläufiges Rechnungsergebnis 2018

Die Erträge wurden in Höhe von 2.456.400 € und die Aufwendungen in Höhe von 2.581.000 € für das ordentliche Ergebnis festgesetzt. Die Satzung wurde durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt und im Anschluss daran öffentlich bekannt gemacht.

	Plan 2018	vorläufiges Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	2.456.400	2.179.753	-276.647
Ordentliche Aufwendungen	2.581.000	2.220.308	-360.692
Ordentliches Ergebnis	-124.600	-40.555	84.044
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-124.600	-40.555	84.045

Ausblick auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2018:

Vorläufiges Jahresergebnis 2018	- 40.555,27 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	248.190,81 €
./. zu erwartende Abschreibungen	<u>321.240,27 €</u>
Zu erwartendes Ergebnis 2018	<u>- 113.604,73 €</u>

	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.213.400	2.179.275	-34.125
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.225.000	2.222.509	-2.491
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.600	-43.234	-31.634
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	284.500	177.326	-107.174
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	598.800	265.100	-333.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	-314.300	-87.774	226.526
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Auszahlungen aus	59.200	59.109	- 91

Finanzierungstätigkeit			
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-59.200	-59.109	91
Einzahlung fremder Finanzmittel		135.748	
Auszahlung fremder Finanzmittel		148.663	
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres		1.585.009	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		1.381.977	

1.6 Vorläufiges Rechnungsergebnis 2019

Die Erträge wurden in Höhe von 2.384.200 € und die Aufwendungen in Höhe von 2.703.300 € für das ordentliche Ergebnis festgesetzt. Die Satzung wurde durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt und im Anschluss daran öffentlich bekannt gemacht.

	Plan 2019	vorläufiges Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	2.384.200	2.207.877	-176.323
Ordentliche Aufwendungen	2.703.300	2.182.625	-520.675
Ordentliches Ergebnis	-319.100	25.252	344.352
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-319.100	25.252	344.352

Ausblick auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2019:

Vorläufiges Jahresergebnis 2019 (31.12.2019)	25.252,56 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	248.190,81 €
./. zu erwartende Abschreibungen	321.240,27 €
Zu erwartendes Ergebnis 2019	<u>8.857,04 €</u>

	Ansatz 2019	vorläufiges Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.139.700	2.203.147	63.447
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.357.100	2.181.329	-175.771
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-217.400	21.818	239.218
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	276.700	129.925	-146.475
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	232.000	77.910	-154.090
Saldo aus Investitionstätigkeit	44.700	52.015	7.315
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	42.500	42.444	- 56
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-42.500	-42.444	56
Einzahlung fremder Finanzmittel		16.713	
Auszahlung fremder Finanzmittel		15.866	
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres		1.381.977	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		1.414.213	

Zur Sicherung der laufenden Auszahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich. Zum 31.12.2019 hat die Gemeinde Am Großen Bruch einen **Bankbestand in Höhe von 1.414.213 €**.

Somit ist insgesamt festzustellen, dass der **Mittelzuwachs vom 01.01.2013 bis heute** bei ca. **451.814 €** liegt, was als sehr positiv anzusehen ist.

1.7 Vorläufiges Rechnungsergebnis 2020

Die Erträge wurden in Höhe von 2.606.100 € und die Aufwendungen in Höhe von 2.605.400 € für das ordentliche Ergebnis festgesetzt. Die Satzung wurde durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt und im Anschluss daran öffentlich bekannt gemacht.

	Plan 2020	vorläufiges Ergebnis 2020	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	2.606.100	2.234.469,23	-371.404,77
Ordentliche Aufwendungen	2.605.400	2.266.669,93	-338.730,07
Ordentliches Ergebnis	700	-31.974,70	-32.674,70
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	700	-31.974,70	-32.674,70

Ausblick auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2020:

Vorläufiges Jahresergebnis 2020 (31.12.2020)	-31.974,70 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	252.291,29 €
./. zu erwartende Abschreibungen	321.240,27 €
Zu erwartendes Ergebnis 2020	<u>-100.923,68 €</u>

	Ansatz 2020	vorläufiges Ergebnis 2020	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.268.300	2.224.795,01	-43.504,99
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.266.600	2.230.168,72	-36.431,28
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.700	-5.373,71	-7.073,71
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.621.200	198.417,30	-1.422.782,70
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.546.500	365.505,92	-1.180.994,08
Saldo aus Investitionstätigkeit	74.7000	-167.088,62	-241.788,62
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.000	13.197,50	-2.802,50
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	50.200	47.349,27	-2.850,73
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-34.200	-34.151,77	48,23
Einzahlung fremder Finanzmittel		166.749,77	
Auszahlung fremder Finanzmittel		150.484,47	
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres		1.414.213	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		1.223.864,41	

Zur Sicherung der laufenden Auszahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich. Zum 31.12.2020 hat die Gemeinde Am Großen Bruch einen **Bankbestand in Höhe von 1.223.864,41 €**. Im Gegensatz zum Bestand vom 31.12.2019 hat sich der Bankbestand um **190.348,59 €** verringert

Dementsprechend beträgt die **vorläufige Rücklage** aus den **Ergebnissen 2013 bis 2020** zum jetzigen Zeitpunkt (01.01.2021) in etwa **304.554,81 €**, wobei aus dem Abschluss 2013 derzeit **31.811,90 €** festgestellt sind.

1.8 Vorläufiges Rechnungsergebnis 2021

Die Erträge wurden in Höhe von 2.606.100 € und die Aufwendungen in Höhe von 2.605.400 € für das ordentliche Ergebnis festgesetzt. Die Satzung wurde durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt und im Anschluss daran öffentlich bekannt gemacht.

	Plan 2021	vorläufiges Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	2.527.200	2.207.311,48	-319.888,52
Ordentliche Aufwendungen	2.746.400	2.170.165,21	-576.234,79
Ordentliches Ergebnis	-219.200	37.146,27	256.346,27

Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-219.200	37.146,27	256.346,27

Ausblick auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2021:

Vorläufiges Jahresergebnis 2021	37.146,27 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	252.291,29 €
./. zu erwartende Abschreibungen	<u>321.240,27 €</u>
Zu erwartendes Ergebnis 2021	<u>-31.802,71 €</u>

	Ansatz 2021	vorläufiges Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.198.500	2.046.666,94	-151.833,06
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.392.600	1.996.229,59	-396.370,41
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-194.100	50.437,35	244.537,35
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	411.400	185.957,99	-225.442,01
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	618.100	1.384.612,28	766.512,28
Saldo aus Investitionstätigkeit	-206.700	-1.198.654,29	-991.954,29
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	17.000	0,00	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	51.500	40.076,27	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-34.500		
Einzahlung fremder Finanzmittel		239.895,77	
Auszahlung fremder Finanzmittel		218.037,30	
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres		1.223.864,41	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		57.429,67	

Zur Sicherung der laufenden Auszahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich. Zum 31.12.2021 hat die Gemeinde Am Großen Bruch voraussichtlich einen **Bankbestand in Höhe von 57.429,67 €**. Im Gegensatz zum Bestand vom 31.12.2020 wird sich der Bankbestand verringern.

Vorläufiges Rechnungsergebnis 2022

Die Erträge wurden in Höhe von 2.632.400 € und die Aufwendungen in Höhe von 2.672.400 € für das ordentliche Ergebnis festgesetzt. Die Satzung wurde durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt und im Anschluss daran öffentlich bekannt gemacht.

	Plan 2022	vorläufiges Ergebnis 2022	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	2.632.400	2.338.680,74	-293.719,26
Ordentliche Aufwendungen	2.672.400	2.250.411,69	-421.988,31
Ordentliches Ergebnis	-40.000	88.269,05	128.269,05
Außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00
Jahresergebnis	-40.000	88.269,05	128.269,05

Ausblick auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2022:

Vorläufiges Jahresergebnis 2022	88.269,05 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	252.291,29 €
./. zu erwartende Abschreibungen	321.240,27 €
Zu erwartendes Ergebnis 2022	<u>19.320,07 €</u>

	Ansatz 2022	vorläufiges Ergebnis 2022	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.333.800	2.372.488,70	38.688,70
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.321.500	2.248.613,04	-72.886,96
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.300	123.875,66	111.575,66
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.601.000	1.996.206,29	395.206,29
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.346.300	2.007.518,63	661.218,63
Saldo aus Investitionstätigkeit	254.700	-11.312,34	-266.012,34
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	34.800	34.759,76	-40,24
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-34.800	-34.759,76	40,24
Einzahlung fremder Finanzmittel		540.180,93	
Auszahlung fremder Finanzmittel		508.565,70	
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres		202.953,63	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		312.372,42	

Zur Sicherung der laufenden Auszahlungen war zeitweise die Inanspruchnahme des genehmigten Kassenkredites erforderlich. Dieser konnte bis zum 31.12.2022 getilgt werden. Zum 31.12.2022 hatte die Gemeinde Am Großen Bruch einen Bankbestand in Höhe von 312.372,42 € und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 109.418,79 €

1.9 Die Haushaltplanung 2023

Aus den nachstehenden Zahlen ist erkennbar, dass für das Haushaltsjahr 2023 mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von 157.300 € zur rechnen ist. Die Finanzplanjahre 2024 bis 2026 sind ausgeglichen.

Nur durch die Verwendung von Rücklagen aus den Überschüssen der Ergebnisse aus den Vorjahren kann der Haushaltsausgleich erreicht werden.

Gesamtergebnisplan 2021-2026

Angaben in €

	Vorläufiges Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Ordentliche Erträge	2.284.746,93	2.632.400	2.660.600	2.707.800	2.754.600	2.770.800
Ordentliche Aufwendungen	2.456.054,51	2.672.400	2.817.900	2.701.200	2.754.600	2.747.600
Ordentliches Ergebnis	-171.307,58	-40.000	-157.300	6.600	0	23.200
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-171.307,58	-40.000	-157.300	6.600	0	23.200

Gesamtfinanzplan 2021-2026

	Vorläufiges Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.297.083,61	2.333.800	2.332.500	2.389.300	2.435.500	2.473.600
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.363.029,34	2.321.500	2.471.400	2.354.700	2.407.100	2.400.100
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.945,73	12.300	-138.900	34.600	28.400	73.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	547.382,00	1.601.000	544.100	430.400	264.400	151.900
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.464.183,95	1.346.300	389.000	1.034.500	150.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-916.801,95	254.700	155.100	-604.100	114.400	151.900
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.264,18	0	0	1.000.000	0	0

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	48.718,33	34.800	30.200	28.800	29.000	29.300
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-34.454,15	-34.800	-30.200	971.200	-29.000	-29.300
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	-1.017.201,83	232.200	-14.000	401.700	113.800	196.100
Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.223.864,41	206.663	438.863	424.863	826.563	940.363
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	206.662,58	438.863	424.863	826.563	940.363	1.136.463

Der Anfangsbestand zum 01.01.2023 betrug 312.372,42 €.

Entsprechend der Haushaltplanung für das Finanzplanjahr 2024 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.000.000 € zur Finanzierung des Eigenanteils zum Neubau der Grundschule geplant. Dadurch wird der zu erwartende Bestand an Finanzmitteln in allen Haushaltsjahren positiv.

Teilhaushalte

Der Haushaltsplan ist in 8 Teilhaushalte untergliedert. Die Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten ist aus der nachstehenden Übersicht ersichtlich.

Teilhaushalt Produkte	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
	Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	2	3	4	5
Teilhaushalt 1 - Verwaltungssteuerung & Service	4.600	101.000	500	95.800
111100 - Gemeindeorgane	0	30.200	0	30.200
111300 - Hauptverwaltung	100	18.700	100	18.700
111750 - Gemeindebüros	4.500	52.100	400	46.900
Teilhaushalt 2 - Heimat-, Kultur- & Denkmalpflege	2.100	23.100	37.900	100.800
281000 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	0	6.900	0	6.900
366100 - Einrichtungen der Jugendarbeit	2.100	7.600	37.900	85.300
523100 - Denkmalschutz und -pflege	0	8.600	0	8.600
Teilhaushalt 3 - Bestattungswesen	12.000	45.300	5.800	45.300
553100 - Friedhöfe	12.000	45.300	5.800	45.300
Teilhaushalt 4 - Sportanlagen	7.300	47.600	7.300	40.000
421100 - Sportförderung	0	2.800	0	2.800
424100 - Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	7.300	44.800	7.300	37.200
Teilhaushalt 5 - Gemeindliche Infrastruktur	111.200	385.700	296.700	201.100
511000 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	700	7.000	700	7.000
522100 - Wohnungsbauförderung	0	7.600	0	7.600
538100 - Abwasserbeseitigung	0	8.000	0	8.000
541000 - Gemeindestraßen	110.500	223.600	296.000	39.000
545130 - Straßenbeleuchtung	0	41.000	0	41.000
551100 - Öffentliches Grün/Landschaftsbau	0	98.500	0	98.500
Teilhaushalt 6 - Finanzwirtschaft	2.287.100	1.900.900	2.218.100	1.908.900
111200 - Finanzmanagement, Rechnungswesen, Rechnungsprüfung	13.800	36.500	2.500	14.300
531100 - Konzessionsabgaben Elektro	48.400	0	48.400	0
532100 - Konzessionsabgaben Gas	3.000	0	3.000	0
573200 - KOWISA	32.900	0	32.900	0
611100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	2.189.000	1.863.600	2.131.300	1.863.600
612100 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	800	0	31.000
Teilhaushalt 7 - Kommunale Liegenschaften	235.800	263.100	309.800	447.500
111700 - sonstige Einrichtungen der Gemeinde	8.000	48.100	0	223.400
111710 - Liegenschaften	9.600	8.600	91.600	79.600
111720 - Wohnungsverwaltung	218.200	206.400	218.200	144.500
Teilhaushalt 8 - Sicherheit und Ordnung	500	51.200	500	51.200
122100 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	500	8.200	500	8.200
545100 - Straßenreinigung, Winterdienst	0	43.000	0	43.000

Es werden nur Produkte ausgegeben die einen Ansatzwert bzw. einen Finanzplanwert haben.

Entwicklung der Erträge

Das Haushaltsrecht sieht eine vollständige Betrachtung des aktuellen Haushaltsjahres sowie der drei folgenden Kalenderjahre in der Ergebnis- und Finanzplanung vor.

Erträge aus einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben

Steuern	Rechnungs-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-
	ergebnis	ansatz	ansatz	ansatz	ansatz	ansatz
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	4	5	6	7	8	9
1. Realsteuern	595.486,93	603.400,00	601.500,00	601.500,00	601.500,00	601.500,00
1.1 Grundsteuer A	126.986,43	132.400,00	132.000,00	132.000,00	132.000,00	132.000,00
1.2 Grundsteuer B	181.102,23	181.000,00	179.500,00	179.500,00	179.500,00	179.500,00
1.3 Gewerbesteuer	287.398,27	290.000,00	290.000,00	290.000,00	290.000,00	290.000,00
2. Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	596.736,07	610.900,00	694.600,00	751.400,00	797.600,00	835.700,00
2.1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	565.534,91	584.100,00	666.000,00	721.400,00	766.600,00	804.100,00
2.2 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	31.201,16	26.800,00	28.600,00	30.000,00	31.000,00	31.600,00
3. Sonstige Gemeindesteuern	12.510,99	12.000,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
3.1 Vergnügungssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Hundesteuer	12.510,99	12.000,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
3.3 Jagdsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Zweitwohnsitzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige örtliche Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge-Steuern	1.204.733,99	1.226.300,00	1.308.600,00	1.365.400,00	1.411.600,00	1.449.700,00

Das Realsteueraufkommen (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) wurde berechnet auf der Grundlage der vom Finanzamt vorliegenden Messbescheide und der geltenden Hebesätze für Realsteuern.

Entsprechend der Hinweise zur Haushaltsplanung des statistischen Landesamtes wurden die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer berechnet. Bisher gelten die Orientierungsdaten vom 01.07.2021.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Insgesamt sind folgende Positionen in der Rubrik „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ eingeflossen:

Ergebnisplanung in €						
	Vorläufiges Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Schlüsselzuweisungen und allgemeine Zuschüsse	657.170,00	764.600	691.500	691.500	691.500	691.500

Die Schlüsselzuweisungen werden in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl und der Höhe des Steueraufkommens der Kommunen zwei Jahre rückwirkend berechnet und sind abhängig von Gesamtmasse der Finanzausgleichsmittel, die das Land jährlich bereitstellt. Auch hier mussten die bereitgestellten Orientierungsdaten vom 12.10.2022 verwendet werden.

sonstige Transfererträge

Ergebnisplanung in €						
	Vorläufiges Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Schuldendiensthilfen vom Land	0	0	0	0	0	0

In den Haushaltsjahren 2021-2025 werden keine Schuldendiensthilfen erwartet.

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Abgaben gehören Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren.

Ergebnisplanung in €							
Konto	Bezeichnung	Vorläufiges Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
431100	Verwaltungsgebühren	1.175,75	1.000	700	700	700	700
432100	Benutzungsgebühren	3.554,37	2.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	Gesamt	4.730,12	3.400	5.100	5.100	5.100	5.100

Die Verwaltungsgebühren sind geplant für die Erteilung von Aufbruchgenehmigungen, Erteilung Vorkaufsrechtsverzichte, schriftliche Auskünfte und Fotokopien.

Im Bereich der Benutzungsgebühren wurden Einnahmen für Sondernutzungen im öffentlichen Bereich und Friedhofsgebühren geplant. In 2018 fehlen noch die RAP-Auflösungen der Grabstellennutzungsgebühren. Im Plan 2019-2025 sind diese enthalten.

privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

hierzu gehören:

		Ergebnisplanung in €					
Konto	Bezeichnung	Vorläufiges Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
441100	Mieten und Pachten	244.786,99	240.000	233.400	233.400	233.400	233.400
446100	Sonst. privatrechl. Leistungsentgelte	16.929,64	5.100	4.600	4.600	4.600	4.600
448100	Kostenerstattungen vom Land	125,40	100	100	100	100	100
448200	Kostenerstattungen von Gemeinden	0,00	0	0	0	0	0
448700	Kostenerstattungen von priv. Untern.	190,00	400	400	400	400	400
	Gesamt	262.032,03	245.600	238.500	238.500	238.500	238.500

Die Mieterträge resultieren überwiegend aus der Vermietung der Wohnungen, die eine rückläufige Entwicklung aufweisen, was u. a. dem demografischen Wandel zuzuschreiben ist. Um diesem Trend entgegenzuwirken und neue Mieter für die Gemeinde Am Großen Bruch zu gewinnen, sind Sanierungsarbeiten in mehreren Wohnungen geplant.

Darüber hinaus sind auch Pächterträge aus der Verpachtung gemeindeeigener Flächen enthalten.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind nach Versicherungsfällen vermehrt Ertrag und Zahlungen von Versicherungen buchmäßig zu erfassen. Darüber hinaus waren und sind auch Guthaben im Ver- und Entsorgungsbereich zu verzeichnen.

sonstige ordentliche Erträge

		Ergebnisplanung in €					
Konto	Bezeichnung	Vorläufiges Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
451110	Konzessionsabgabe Gas	3.075,87	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
451120	Konzessionsabgabe Elektroenergie	48.352,62	48.400	48.400	48.400	48.400	48.400
453100	Erträge aus der Auflösung von Sopo aus Zuwendungen	0	207.800	207.800	207.800	207.800	207.800
453200 453400	Erträge aus der Auflösung von Sopo für Beiträge u. sonst.	0	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100

4561..	Bußgelder	0	100	100	100	100	100
4562..	Säumniszuschläge/ Verzugszinsen	2.287,50	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4581..	Erträge aus Niederschlagungen	8.407,51	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
458200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	10.000,00	54.200	83.700	74.100	74.700	52.800
	Gesamt	72.123,5	346.400	375.900	366.300	366.900	345.000

Zuwendungen für Investitionen werden in Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz erfasst. Diese Sonderposten werden über die Nutzungsdauer des teilweise oder komplett zuwendungsfinanzierten Anlagegegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Des Weiteren werden Sonderposten für Beiträge gebildet, die ebenfalls ertragswirksam aufzulösen sind. Die Auflösung aller Sonderposten kann erst im Rahmen der Abschlussbuchungen mit der Übernahme aus der Anlagenbuchhaltung erfolgen. Im Jahr 2023 erfolgt die Auflösung der FAG Rückstellung aus dem Jahr 2021 gemäß Runderlass.

Finanzerträge

Konto	Bezeichnung	Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
461700	Zinserträge	0	0	0	0	0	0
465100	Erträge von Gewinnanteilen KOWISA	43.888,84	32.900	32.900	32.900	32.900	32.900
469100	Sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
469110	Nachzahlungszins Gewerbesteuer	36,00	200	200	200	200	200
469120	Kapitalertragssteuer (Erstattung vom FA für KOWISA)	0,00	0	0	0	0	0
	Gesamt	43.924,84	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100

Entwicklung der Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
521100/ 521110	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	94.689,64	100.700	67.100	57.600	57.600	57.600
522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	75.090,68	51.000	39.500	37.800	37.800	37.800
522110-	Strombezugskosten/	43.568,28	37.000	45.000	42.600	42.600	42.600

522150	Beseitigung Ölspuren						
523100/ 523200	Aufwendungen für Mieten und Pachten	7.177,65	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
524110	Aufwand für Reinigungsleistungen	0,00	600	500	500	500	500
524120	Aufwand für Energie	6.953,17	11.800	13.200	12.100	12.100	12.100
524130	Aufwendungen für Brennstoffe	8.172,39	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
524140	Wasser-, Abwassergebühren	1.137,12	2.800	3.200	3.700	3.700	3.700
524150	Versicherungen	8.891,12	9.300	10.700	10.700	10.700	10.700
524160	Sonst. Bewirtschaftungskosten	77.791,33	83.500	108.300	97.500	97.500	97.500
524170/ 524190	Ungezieferbekämpfung/ Gewässerunterhalt	5.023,50	10.500	5.500	5.500	5.500	5.500
525200	Erwerb von GWG	0,00	0	1.000	700	700	700
525500	Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens	254,72	1.600	2.000	1.600	1.600	1.600
527.../ 529...	Betriebsaufwendungen/ Sonstige Dienstleistungen	1.290,31	21.900	3.600	2.500	2.500	2.500
	Gesamt	330.039,91	348.000	321.900	295.100	295.100	295.100

In den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind neben kleineren Werterhaltungsaufwendungen und laufenden Wartungskosten auch die Aufwendungen für die Unterhaltung der gemeindeeigenen Wohnungen enthalten. Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und die baulichen Anlagen sind in einem Querbudget produktübergreifend zusammengefasst.

Der Aufwand für Mieten und Pachten beinhaltet auch die Erbbaupachtzahlungen für Wohnungen in Hamersleben, Fabrikstraße 3 und 4. Diese Kosten erhöhen sich auf Grund gesetzlicher Bestimmungen um 4.000 €.

Der Aufwand für sonstige Dienstleistungen beinhaltet Aufwendungen für Kontoführungsgebühren und Aufwendungen für Sachleistungen.

Transferaufwendungen und Umlagen

Unter Transferaufwendungen versteht man Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Zu den Transferaufwendungen gehören Umlagen sowie Zuweisungen und Zuschüsse.

Konto	Bezeichnung	Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
531200	Zuschüsse an Gemeinden	0,00	0	0	0	0	0
5318..	Zuschüsse an übrige Bereiche	8.350,00	12.800	11.900	11.900	11.900	11.900
534100	Gewerbsteuerumlage	27.986,00	27.600	27.600	27.600	27.600	27.600
537210	Kreisumlage	718.370,00	711.800	785.300	743.300	772.700	769.800
537410	Verbandsgemeindeumlage	1.080.879,00	955.500	1.050.200	1.013.100	1.033.300	1.029.400
	Gesamt	1.835.585	1.707.700	1.875.000	1.795.900	1.845.500	1.838.700

Die Zuschüsse an übrige Bereiche sind gegenüber dem Vorjahr angepasst veranschlagt.

Für die Berechnung der Kreisumlage wurde von einem einheitlichen Hebesatz auf die Steuerkraft der Gemeinde und auf die allgemeinen Finanzaufwendungen und die Steuern von 41,2 v. H., wie angekündigt, ausgegangen.

Die Berechnung der Verbandsgemeindeumlage erfolgt nach den Festlegungen des Finanzausgleichsgesetzes. Sie wurde berechnet mit 55,10 v.H. auf die Steuerkraft der Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer, die Anteile aus den Gemeinschaftssteuern. Der Hebesatz auf die Schlüsselzuweisung beträgt 55,10 v.H.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten:

Konto	Bezeichnung	Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
542100	Aufwandsentschädigungen	26656,12	29.000	28.800	28.800	28.800	28.800
542900	Inanspruchnahme vor Rechten und Diensten Dritter (Mitgliedsbeiträge)	179,50	200	200	200	200	200
543110-543170	Geschäftsaufwendungen	27.940,16	37.300	39.400	31.400	31.400	31.400
544100	Steuern Versicherungen	11.889,12	12.500	14.300	14.300	14.300	14.300
545200	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten	16.517,96	16.500	0	0	0	0
545210	Leistungen der Stadtwirtschaft	193.500,27	165.500	178.400	178.400	178.400	178.400
545220	Leistungen der Reinigung	7.826,28	11.300	17.100	17.100	17.100	17.100
545700	Erstattung von Aufwendungen	0,00	0		0	0	0
547...	Aufwand aus	3.601,02	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200

	Niederschlagungen						
549100	Verfügungsmittel	752,12	900	900	900	900	900
	Gesamt	288.862,55	285.400	13.100	283.300	283.300	283.300

Bestandteile der Geschäftsaufwendungen sind Gerichts- und ähnliche Kosten für Rechtsstreitigkeiten und Mittel für die Vorbereitung von Bebauungsplänen.

Die Arbeitsleistungen der Stadtwirtschaft sind in einem Budget produktübergreifend im Haushaltsplan der Gemeinde Am Großen Bruch zusammengefasst. Somit können die in diesem Bereich abzuwickelnden Arbeiten flexibel realisiert werden. Gleiches gilt für die Arbeitsleistungen der Reinigung. Sie werden über eine Kostenerstattung mit dem Haushalt der Verbandsgemeinde abgerechnet und in jedem Einzelplan nach ihrem Anfall gebucht.

Die Kostenverrechnungen für die einzelnen Einrichtungen erscheinen wie bisher im Haushalt der Verbandsgemeinde und dem Haushalt der Gemeinde Am Großen Bruch.

Die Gemeinde Am Großen Bruch hat kein eigenes Personal. Ein Stellenplan ist damit für die Gemeinde nicht erforderlich.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ergebnisplanung in €					Ansatz 2026
		Vorläufiges Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	
5517..	Zinsaufwendungen	1.333,05	1.100	1.800	1.600	1.400	1.200
559200	Erstattungszins Gewerbesteuer	0,00	500	500	500	500	500
559900	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	Gesamt	1.333,05	1.600	2.300	2.100	1.900	1.700

Mit der zum 30.12.2016 erfolgten Umschuldung eines Kredites der Gemeinde im Rahmen des Förderprogrammes STARK II ist mit weiter rückläufigen Zinsaufwendungen und Zinsauszahlungen zu rechnen. Ab Ende 2026 wäre die Gemeinde schuldenfrei.

Entsprechend der derzeitigen Planung ist eine Kreditaufnahme im Finanzplanjahr 2024 erforderlich, der für 2 Jahre zins- und tilgungsfrei gestellt werden soll.

Abschreibungen

Auf Basis der im Jahresabschluss zum 31.12.2013 hinterlegten Vermögenswerte und Anlagenzugänge in den Perioden 2013-2020 wurden Abschreibungen ermittelt. Diese ermittelten Abschreibungen konnten bisher aufgrund der noch nicht erfolgten Prüfung des

Jahresabschlusses 2014 nicht in die Buchhaltung übernommen werden. Für das Jahr 2021 erscheinen somit als vorläufiges Rechnungsergebnis nur Null - Beträge. Eine Prognoserechnung der Jahresergebnisse erfolgte eingangs von 2013 bis 2022.

Konto	AfA auf	Ergebnisplanung in €					Ansatz 2026
		Vorläufiges Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	
571120	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	125.000	119.600	119.600	123.600	123.600
571130	Infrastrukturvermögen	0,00	204.600	204.600	204.600	204.600	204.600
571160	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	100	100	100	100	100
	Gesamt	0,0	329.700	324.300	324.300	328.300	328.300

Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

Gesamtfinanzplan 2023

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	544.100 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	389.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	155.100 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	30.200 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-30.200€

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

In den Einzahlungen sind neben der Investitionspauschale des Landes nach dem FAG Einnahmen in Höhe von 82.000 € für Grundstückverkäufe von Bauplätzen in Wulferstedt (Neue Reihe), in Gunsleben (Hauptstraße 14) sowie in Neuwegersleben (Fürstenberg) geplant. Darüber hinaus sind die LEADER-Förderung für den Spielplatz Gunsleben enthalten. In den Jahren 2023 und folgende ist die Erhebung von Erschließungsbeiträgen über Ablösebeiträge im Zuge der Grundstücksverkäufe weiterhin geplant.

Konto	Bezeichnung	Planansatz in €					Ansatz 2026
		Vorläufiges Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	
681...	Investitionszuweisungen vom Land/Gemeinden	536.116,01	966.300	189.000	174.400	264.400	151.900
682100	Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	2.772,00	180.000	82.000	75.000	0	0

685100	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	24.900	0	0	0	0
688100	Beiträge und ähnliche Entgelte	8.493,99	429.800	273.100	181.000	0	0
	Gesamt	547.382	1.601.000	544.100	430.400	264.400	151.900

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Konto	Bezeichnung der Auszahlung	Planansatz in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
781200	Auszahlung f. Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	218.000	1.000.000	0	0
782100	Erwerb von Grundstücken	39.467,64	30.000	56.000	0	0	0
783100 783200	Beschaffung Vermögensgegenstände	0,00	15.000	30.000	0	0	0
785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	64.272,09	0	0	0	0	0
785200 785210	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.176.624,92	40.000	20.000		0	0
785300	Sonstige Baumaßnahmen	183.819,30	1.276.300	80.000	4.500	150.000	0
789100	Sonstige Auszahlungen Entschädigungsfond	0	0		0	0	0
	Gesamt	365.505,92	1.346.300		960.500	506.300	0

Die Investitionsmaßnahmen wurden auf der Grundlage der finanziellen Situation der Gemeinde entsprechend ihrer Priorität eingestellt:

Folgende Investitionen sind unter anderem im Haushaltsjahr 2023 vorgesehen:

- 65.000 € Errichtung eines Spielplatzes in Gunsleben
Die Maßnahme wurde finanziert mit Fördermitteln aus der LEADER - Förderung. Der Bewilligungsbescheid in Höhe von 37.100 € wurde bereits im Haushaltsjahr 2022 erteilt.
- 15.000 € Errichtung eines Spielgerätes auf dem Spielplatz in Neuwegersleben
Im letzten Jahr musste ein Spielgerät auf dem Spielplatz Neuwegersleben entfernt werden, da dieses defekt war. Mittel für die Beschaffung eines neuen Spielgerätes waren im Haushalt 2022 nicht eingestellt. Die Ersatzbeschaffung ist für 2023 geplant.
- 15.000 € Abdichtungsarbeiten zur Grenzmauer Steinberg 1

Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Projekt „Abbruch Hollandkaufhalle“ aus dem Haushaltsjahr 2022. Nach den durchgeführten Abbrucharbeiten müssen die angrenzenden Grundstückseinfriedungen ordnungsgemäß hergestellt werden. Dazu werden noch ca. 150.000 € benötigt, die im Haushaltsjahr 2023 nicht aufgebracht werden können. Daher wurde die Maßnahme zunächst in das Finanzplanjahr 2025 verschoben.

- 218.00 €, Zuschuss an die Verbandsgemeinde zum Neubau der Grundschule Hamersleben

Aufgrund eines Wasserschadens war es angedacht und zwingend erforderlich, die Grundschule zu sanieren. Schnell stellte sich heraus, dass die Sanierung keine dauerhafte zu dulden Alternative sei. Der Sanierungsstau war so weit fortgeschritten, dass das Gebäude nur noch abgerissen werden konnte.

Entsprechend des bestehenden Grundsatzbeschlusses der Verbandsgemeinde Westliche Börde zum Erhalt aller Schulen gab es keine andere Option, als einen Neubau der Grundschule zu planen.

Entsprechend der Vereinbarung zwischen den Gemeinden und der Verbandsgemeinde beteiligen sich die Gemeinden anteilig an den Baukosten.

- Weitere Investitionen siehe **Kommentare zu den Produktsachkonten 2023 am Ende des Vorberichtes.**

Hier sind ebenso alle weiter im Finanzplanzeitraum geplanten Investitionen erläutert.

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind im Planjahr 2023 nicht veranschlagt.

1. Sperrvermerke

Bei allen mit Fördermitteln teilfinanzierten Vorhaben sind die entsprechenden Ausgabehaushaltsansätze bis zum Vorliegen der rechtskräftigen Fördermittelbescheide bzw. bis zur Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns gesperrt.

2. Übertragbarkeit

Die Mittel der Konten 52XXXX/72XXXX und 5431XX/7431XX werden nach § 19 Abs. 1 KomHVO für übertragbar erklärt. Eine Prüfung der Übertragungsanträge erfolgt abschließend durch die Kämmerei. Vorrangig werden nur begonnene offene Aufträge des lfd. Haushaltsjahres übertragen (Nachweis).

3. Deckungsfähigkeit

Auf Grundlage des § 18 Abs. 4 KomHVO werden zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets für einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. c und d KomHVO in diesem Haushaltsplan erklärt.

4. Erläuterungen zum Stand der Jahresabschlüsse

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Am Großen Bruch zum 01.01.2013 ist am 27.06.2018 durch Bestätigungsbeschluss 128/18/2018 des Gemeinderates beschlossen worden. Der Jahresabschluss 2013 ist in der Zwischenzeit vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Börde geprüft und ist am 05.02.2020 vom Gemeinderat bestätigt worden. Zwischenzeitlich ist der Jahresabschluss 2014 erstellt und vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Börde geprüft worden.

Die Ergebnisse 2013-2021 (Rücklagen) sind in der nachfolgenden Tabelle enthalten.

Die Entwicklung der Rücklagen der Gemeinde Am Großen Bruch

Art der Rücklagen	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	voraussichtlicher Stand zum Anfang des Haushaltsjahres (Planjahr)
	2022	2023
	Euro	
	1	2
1. Rücklagen	6.308.661,40	6.276.858,69
1.1 Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	5.903.182,91	5.903.182,91
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)	283.231,32	302.552,10
aus Jahresrechnung 2013	31.811,90	31.811,90
aus zu erwartender Jahresrechnung 2014	215.806,19	215.806,19
aus zu erwartender Jahresrechnung 2015	37.296,58	37.296,58
aus zu erwartender Jahresrechnung 2016	200.775,78	200.775,78
aus zu erwartender Jahresrechnung 2017	35.014,95	35.014,95
aus zu erwartender Jahresrechnung 2018	-113.604,73	-113.604,73
aus zu erwartender Jahresrechnung 2019	8.857,04	8.857,04
aus zu erwartender Jahresrechnung 2020	-100.923,68	-100.923,68
aus zu erwartender Jahresrechnung 2021	-31.802,71	-31.802,71
aus zu erwartender Jahresrechnung 2022	0	19.320,07
1.3 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)	0	0
2. Sonderrücklagen	0	0
2.1 Kapitalzuschüsse nach § 34 Abs. 5 KomHVO	0	0
2.2 für andere Zwecke	0	0

Entwicklung der Schulden für den Zeitraum ab 2013 (Angaben in €)

Haushalts-jahr	Schulden am Anfang des Haushalts-jahres	Kredit-aufnahme	Tilgung	Sonstige Abgänge	Schulden-stand am Ende des Haushalts-jahres	EZ Vor-jahr	Schulden pro Einwohner
2013	852.199,12	-	141.209,33	-	710.989,79	2.269	313,35
2014	710.989,79	-	174.265,31	-	619.276,93	2.179	284,20
2015	619.276,93	-	56.763,04	-	562.513,89	2.161	260,30
2016	562.513,89	-	179.094,66	-	383.419,23	2.139	179,25
2017	383.419,23	-	61.505,76	-	321.913,47	2.118	151,99
2018	321.913,47	-	59.109,35	-	262.804,12	2.096	125,38
2019	262.804,12	-	42.443,55	-	220.360,57	2.063	106,82
2020	220.360,57	-	34.151,77	-	186.208,80		
2021	186.208,80		34.454,15		151.754,65		
2022	151.754,65		34.759,76		116.994,89		
2023	116.994,89		30.121,89		86.873,00		
2024	86.873,00		28.728,07		58.144,93		
2025	58.144,93		28.929,70		29.215,23		
2026	29.215,23		29.215,23		0,00		